KDZ-Lehrgang

Lehrgang Straßenerhaltung mit KDZ-Zertifikat

21477PP

April bis Juni 2021

Fotos: Archivbibliothek MS Office

„Mit dem gemeinsam mit der Stadt Villach entwickelten Lehrgang „Straßenerhaltung“ wurde ein spezialisiertes Weiterbildungsprogramm für Führungskräfte und Fachpersonal in der laufenden Straßenerhaltung geschaffen.

Das erforderliche rechtliche, technische und betriebswirtschaftliche Wissen wird auf Grundlage der aktuellen Rechtslage, Richtlinien und Vorschriften vermittelt. Besonderer Fokus wird auf die Anwendung des erworbenen Wissens auf die Herausforderungen und Fragestellungen der TeilnehmerInnen gelegt, wodurch ein maximaler Praxistransfer gewährleistet wird.“

Lehrgangsbeschreibung und Ziel

Die besonderen Anforderungen an Fachkräfte im Straßendienst bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen gesetzlichen Anforderungen, wirtschaftlichen Erfordernissen, (verkehrs-) technischen Rahmenbedingungen sowie den erforderlichen Sozial- und Führungskompetenzen. Innerhalb dieser spezifischen Rahmenbedingungen gilt es die richtigen Lösungsansätze für alle Maßnahmen auf und neben der Straße zu finden und umzusetzen. Nach Absolvierung des Lehrganges verfügen die TeilnehmerInnen über das notwendige Wissen und Rüstzeug, um Arbeiten auf und neben der Straße zu organisieren und durchzuführen. Der Fokus liegt auf einer fachlichen und persönlichen Stärkung sowie Weiterentwicklung der TeilnehmerInnen in insbesondere folgenden Bereichen:

- ❑ Klärung der Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche auf Grundlage der aktuellen rechtlichen Grundlagen
- ❑ Verständnis für das Gesamtthema „Produkt Straße“ über den gesamten Lebenszyklus (von der Errichtung bis zur Sanierung) schaffen
- ❑ Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen und aller damit zusammenhängenden relevanten technischen Normen und Richtlinien sicherstellen
- ❑ Effizienzsteigerung im Personal und Ressourceneinsatz erreichen
- ❑ Kommunikations- und Führungskompetenz weiterentwickeln
- ❑ Handlungs- und Lösungskompetenzen der TeilnehmerInnen in sämtlichen Fragestellungen im Bereich Straßenerhaltung sowie Organisation und Führung ausbauen

villach

ZENTRUM FÜR VERWALTUNGS FORSCHUNG KDZ

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich vor allem an folgenden Personenkreis:

- ❑ Leiter kommunaler Bau- und Wirtschaftshöfe, Team-, Partie- und Fachbereichsleiter, die für das „Produkt“ Straße verantwortlichen Personen der Bau- und Wirtschaftshöfe sowie der Bauämter
- ❑ Straßenverantwortliche von Landes- und Bundeseinrichtungen bzw. deren ausgegliederte Betriebe, die eine (Teil-)Verantwortlichkeit in der Betreuung von Straßen besitzen
- ❑ Interessierte Fachleute im Straßenbau und der Straßenerhaltung

KDZ-Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat des KDZ. Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme an mindestens 7 Seminartagen, die fachliche Auseinandersetzung mit einer praktischen Fragestellung im Rahmen einer Fallarbeit sowie die erfolgreiche Absolvierung der schriftlichen Abschlussprüfung.
Das KDZ-Zertifikat gilt für jeweils fünf Jahre und kann durch den Nachweis von speziellen Refreshing-Trainings des KDZ verlängert werden.[1]

Foto: Archivbibliothek MS Office

Modul 1: Organisation & Führung
2 Tage, 6. bis 7. April 2021, Villach

Trainer: Mag. Alexander Maimer, Mag. Wolfgang Oberascher, Mag. Philip Parzer, MSc

Im Modul Organisation und Führung werden die TeilnehmerInnen mit dem notwendigen Rüstzeug ausgestattet, um den eigenen Verantwortungsbereich gut zu organisieren und die eigenen Führungskompetenzen zu stärken und weiterzuentwickeln.

Foto: Archivbibliothek MS Office

Im Rahmen des Lehrgangs-Kick-Offs werden Zielsetzung und Inhalte des Ausbildungsprogramms vorgestellt. Der Austausch zwischen den Teilnehmenden wird durch eine Vernetzungsveranstaltung in Villach weiter vertieft. Im Anschluss an die Einführungsveranstaltung wird mit den Inhalten des Modul 1 gestartet.

Organisationskompetenz

- ❑ Zeitgemäße und praxisbewährte Organisationsmodelle für Bauhöfe und Straßenerhaltungsbetriebe kennenlernen
- ❑ Instrumente moderner Betriebsführung, von der Arbeits- und Ressourcenplanung bis hin zur Zeiterfassung

[1] Die TeilnehmerInnen können durch den Nachweis von 5 Seminartagen des KDZ in den Themengebieten von Modul 1-4 das Zertifikat um weitere 5 Jahre verlängern. Die Seminarnachweise müssen für die Inhalte aller 4 Module erbracht werden.

- Hinweise zu Möglichkeiten interner Betriebsoptimierung anhand von Analysen und Schlussfolgerungen aus dem eigenen Datenbestand
- Tools und kleine „Helfer“ zur Betriebsführung bzw.-steuerung kennenlernen
- Berichts- und Protokollwesen aufbauen
- Digitalisierungspotenziale aufspüren
- Grundlagen der Budgetplanung und Kostenkalkulation kennenlernen

Führungskompetenz

- Rollen und Aufgaben entwickeln und richtig zuteilen
- Personalentwicklung – Potentiale erkennen und fördern
- Wer fragt, der führt – wirkungsvolle Fragetechniken für typische Gesprächssituationen anwenden
- Das 1x1 zielführender und wertschätzender Kommunikation – darauf kommt es an
- Das strukturierte Mitarbeitergespräch – wie geht es und was bringt es
- Schwierige Gespräche führen – Kritikgespräch, Umgang mit Konfliktsituationen im Team usw.

Modul 2: Gesetzliche Grundlagen und Haftung
2 Tage, 21. bis 22. April 2021, Linz

Trainer: MMag. Eva Havas, Mag. Ing. Wolfgang Vogl

In diesem Modul erhalten die TeilnehmerInnen den notwendigen Überblick, um auf Basis der geltenden rechtlichen Grundlagen, praktische Rechtsfragen des eigenen Arbeitsalltags richtig einordnen, Haftungspotenziale zu erkennen und diese zu minimieren sowie auf Grundlage der relevanten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien richtige und rechtmäßige Entscheidungen treffen zu können.

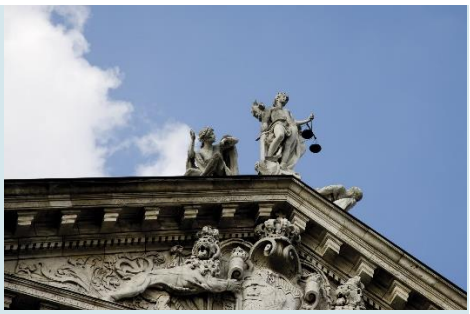

Foto: Archivbibliothek MS Office

Die rechtliche Verantwortung von MitarbeiterInnen in der Straßenerhaltung

- Die strafrechtliche und verwaltungsstrafrechtliche Verantwortung von leitenden Mitarbeitern in der Straßenerhaltung
- Ausgewählte Bestimmungen des Verwaltungsstrafrechts und des Strafrechts
- Wie erkenne ich haftungsgeneigte Situationen und wie reagiere ich auf sie – Welche präventiven Maßnahmen sind zu treffen?
- Welche Informationsquellen gibt es, welche Ansprechpartner sind wichtig?
- Maßnahmen zur Beweissicherung und Dokumentation
- Erste Schritte bei Anzeige und Einleitung eines Verfahrens
- Typischer Gang eines verwaltungsbehördlichen und eines gerichtlichen Strafverfahrens
- Wichtige Parteirechte und was zu ihrer Wahrung erforderlich ist sowie mögliche Verteidigungsstrategien
- Richtiger Umgang mit Streitverkündung
- Wie verhalte ich mich im Fall eines Regressprozesses?

villach

ZENTRUM FÜR VERWALTUNGS FORSCHUNG KDZ

Sicheres Arbeiten auf Gemeindestraßen – Verantwortung, Haftung, Rechtsprechung

- ❑ Erhaltung von Verkehrsflächen im Sinne der Wegehaftung
- ❑ Schutzvorschriften nach BSG, StVO, ABGB
- ❑ Ladegutsicherung
- ❑ Persönliche Schutzausrüstung
- ❑ Transport von Gefahrstoffen
- ❑ Geltende Bestimmungen zur Lage und Ausmaß von Dienstzeiten, Ruhezeiten und Bereitschaftszeiten
- ❑ Dienstzeitenpläne organisieren und mögliche Ausnahmen richtig anwenden
- ❑ Haftung für Subunternehmer
- ❑ Unterweisungen richtig durchführen
- ❑ Besondere Sorgfaltspflichten in Ausnahmesituationen (z.B. COVID)
- ❑ Evaluierungs- und Überwachungspflichten

Modul 3: Arbeiten auf und neben der Straße
2 Tage, 11. bis 12. Mai 2021, Leoben

Trainer: David Gstraunthaler, DI Dr. Peter Nutz, DI Peter Rettenbacher

In diesem Modul werden alle praktischen gesetzlichen und technischen Grundlagen vermittelt, die für Arbeiten auf und neben der Straße erforderlich sind. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die für Straßenerhalter besonders wichtigen Aufgabenbereiche der Organisation und Durchführung des Winterdienstes sowie alle notwendigen Vorkehrungen im Zuge von Baustellenabsicherungen eingegangen.

Foto: Archivbibliothek MS Office

Winterdienst

- ❑ Physikalische Grundlagen
- ❑ Gesetzliche Grundlagen und ausgewählte Urteile
- ❑ RVS Richtlinien und Normen
- ❑ Organisation und Dokumentation
- ❑ Streutechnologien
- ❑ Einsatzstrategien
- ❑ Wetter und Sensoren
- ❑ Schneezäune und sonstige Maßnahmen

Baustellenabsicherung

- ❑ Bewilligungsfreie und bewilligungspflichtige Tätigkeiten
- ❑ Aufzeigen von Gefahren bei Straßenbaustellen
- ❑ Richtige Abwicklung des Bewilligungsverfahrens nach dem AVG
- ❑ Wesentliche Inhalte des Bescheides und der Verordnung gem. §90 StVO
- ❑ Richtige Kundmachung und Aufstellen von Verkehrszeichen
- ❑ Richtige Anwendung von Bodenmarkierungen
- ❑ Überblick über geeignete Baustellenabsicherungsmaterialien gemäß RVS 05.05.41
- ❑ Richtige Anwendung der Regelpläne gemäß RVS 05.05.44
- ❑ Verantwortung und Haftung bei Straßenbaustellen

villach

ZENTRUM FÜR VERWALTUNGS FORSCHUNG KDZ

Modul 4: Straßenerhaltung

2 Tage, 7. bis 8. Juni 2021, St. Pölten

Trainer: Priv. Doz. DI Dr. Markus Hoffmann, DI Andreas Kammersberger, FH-Prof. DI Dr. Martin Schneider

Im Modul Straßenerhaltung werden den TeilnehmerInnen die notwendigen technischen Grundlagen vermittelt, um die richtigen Maßnahmen zu setzen, damit trotz der ständigen Einwirkung von Verkehr und Klima die Leistungsfähigkeit, Verkehrssicherheit und bauliche Substanz von Straßen und Wegen sowie den daran angegliederten Flächen und Bauwerken erhalten bleibt.

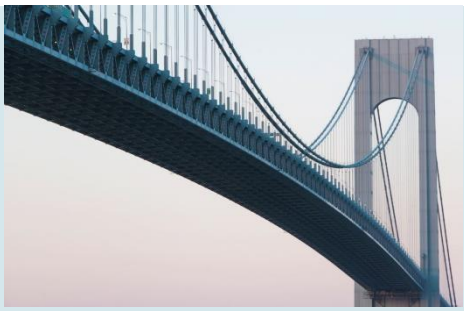

Foto: Archivbibliothek MS Office

Bauliche und betriebliche Straßenerhaltung

- ❑ Zuständigkeiten in der Straßenerhaltung
- ❑ Straßenzustandsbewertung
- ❑ Betrieblicher Unterhalt Straßenoberbau – Instandhaltung von Fugen (z.B. Wartung und Sanierung von Pflasterfugen), Instandhaltung bei Schächten, Aufgrabungen / Schlaglöcher, Schadensursachen Asphalt, Technologien und Sanierungsmethoden
- ❑ Zustandsbewertung kommunaler Infrastruktur (Brücken, Stützmauern, Straßen, Wege, Gehsteige etc.) – Aufgaben des Straßeninstandhalters, Erkennen von Haftungspotenzialen und präventive Maßnahmen
- ❑ Baustoff- und Materialkunde
- ❑ Haftung und Zuständigkeiten – Beispiele aus der Praxis

Umwelt- und Grünflächenmanagement

- ❑ Vegetationskontrolle und Grünraummanagement – chemische / mechanische Behandlungsmethoden, Umgang mit Salz und Sole etc.
- ❑ Deponieverordnung – Klassifizierung von Abfällen (z.B. Aushubmaterial, Streusplitt etc.)
- ❑ Umweltschutz – Entsorgung Aushubmaterial, Streusplitt, Muren etc.
- ❑ Kontrolle und Aufsicht, Prüftätigkeit und Kontrollen
- ❑ Prüftätigkeiten und Dokumentation /Auflagenmanagement – ordnungsgemäße Entsorgung, Nachtragsmanagement, Gewährleistung, Haftungsübernahmen, Deckungsrücklass
- ❑ Haftung und Zuständigkeiten – Beispiele aus der Praxis

Vortragende

David Gstraunthaler	In der BH Innsbruck für Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen (z. B. Verordnungen, Baustellenbewilligungen, Bewilligung sportlicher Veranstaltungen, usw.) zuständig.	

MMag. Eva Havas	MMag. Eva Havas ist Partner bei der Benn-Ibler Rechtsanwälte GmbH und spezialisiert auf die Bereiche allgemeines Zivil- und Unternehmensrecht, streitiges und außerstreitiges Verfahren, Gesellschaftsrecht sowie Erbrecht und Verlassenschaftsabhandlungen.	
Priv. Doz. DI Dr. Markus Hoffmann	Dozent Hoffmann lehrt Straßenerhaltung und Infrastrukturmanagement an der Technischen Universität Graz und Wien. Sein Tätigkeits-spektrum umfasst Forschung und Lehre zu Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur mit internationalen Vorträgen und Publikationen. Er verfügt über langjährige Erfahrung in Entwicklung, Beratung, Schulungen und Gutachten mit seinem Unternehmen Hoffmann-Consult.	
DI Andreas Kammersberger	Leiter Bereich Brückenbau in der Abt. 16 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung sowie Consulting für Kommunen im Bereich Erhaltungsmanagement. Abwicklung von Neubau- und Instandsetzungsprojekten in allen Projektphasen und Betreuung von Kommunen bei Fragen des Erhaltungsmanagements ihrer Straßeninfrastruktur Mitarbeit in Normungs- und Richtliniengremien unterschiedlicher Organisationen (ASI; ÖBV, FSV, ÖWAV, etc.)	
Mag. Alexander Maimer	KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung Arbeitsschwerpunkte: Einführung betriebswirtschaftlicher Instrumente (Kostenrechnung, Controlling), Organisationsanalysen und -entwicklung, Geschäftsprozessoptimierung, VRV-Umstellung.	
DI Dr. Peter Nutz	Leiter des Referats Planung und Winterdienst der Stadt Wien, Magistratsabteilung 48 - Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	

Mag. Wolfgang Oberascher	KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung Arbeitsschwerpunkte: Organisationsanalysen und -entwicklung, Einführung betriebswirtschaftlicher Instrumente. Geschäftsprozessoptimierung.	
Mag. Philip Parzer, MSc	Organisationsberater, Trainer, System. Coach im KDZ Arbeitsschwerpunkte: Qualitätsmanagement – Common Assessment Framework, Reorganisation und Change Management in öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Infrastrukturbetrieben, Konzeption und Einführung von Themen der Personal- und Führungsentwicklung, Begleitung von Gemeindekooperations- und Fusionsprozessen.	
DI Peter Rettenbacher	Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, zertifizierter Straßenverkehrssicherheitsgutachter – www.verkehrssicherheit.at	
FH Prof. DI Dr. Martin Schneider	Martin Schneider studierte von 1994 bis 1999 Bauingenieur in der Vertiefungsrichtung Verkehrswesen an der Bauhaus Universität Weimar. Der berufliche Einstieg erfolgte im Institut für Materialprüfung Dr. Schellenberg Rottweil GmbH als Sachbereichsleiter für hydraulische Baustoffe. Ein Wechsel zur TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH eröffnete den Zugang auf eine breit aufgestellte praktische Tätigkeit von der Baustofftechnologie zur Realisierung von komplexen Bauaufgaben. In den Jahren 2005 bis 2010 promovierte Martin Schneider an der TU Wien im Bereich Brandingenieurwesen. Seit 2014 ist er Professor für Baustofftechnologie an der Fachhochschule Kärnten und seit 2020 Studiengangsleiter im Studiengang Bauingenieurwesen.	

Ing. Mag. Wolfgang Vogl	Maschinenbauer und Sozialwissenschaftler mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie. Er ist beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz / Arbeitsinspektion als Amtsleiter einer Behörde tätig. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Vollziehung des Bedienstetenschutzes für alle Dienststellen des Bundes und die Koordination der Vollziehung der EG-Verordnungen im Straßenverkehr.	

Lehrgangsleiter

Mag. Philip Parzer, MSc, Tel. +43 676 84957910, parzer@kdz.or.at

Dauer

- ❑ 4 Module zu insgesamt 8 Lehrgangstagen
- ❑ Rahmenzeit: jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Lehrgangsorte und Zimmerpreise

Modul 1 – Villach

Congress Center Villach & voco® Villach, Europaplatz 1-2, 9500 Villach, Tel.: +43 4242 22522 5800, E-Mail:Tina.Fischer@ccv.at, Internet: http://www.villach.vocohotels.com
Einzelzimmer inkl. Frühstück: € 107,00

Modul 2 – Linz

Arcotel Nike GmbH, Untere Donaulände 9, 4020 Linz, Tel.: +43 732 7626-0, Fax: +43 732 7626-2, E-Mail: nike@arcotel.at, Internet: http://www.arcotel.at
Einzelzimmerpreis inkl. Frühstück: € 105,00

Modul 3 – Leoben

Falkensteiner Hotel & Asia Spa Leoben, In der Au 1, 8700 Leoben, Tel.: +43 3842 405-412, Fax: +43 3842 405-415, E-Mail: reservations.leoben@falkensteiner.com, www.leoben.falkensteiner.com
Einzelzimmer inkl. Frühstück: € 117,00

Modul 4 – St. Pölten

Cityhotel Design & Classic, Völklplatz 1, 3100 St. Pölten, Tel.: +43 2742 755 77, E-Mail: office@cityhotel-dc.at, Internet: http://www.cityhotel-dc.at
Einzelzimmerpreis inkl. Frühstück: € 82,00

Lehrgangspreis

€ 2.720,- exkl. 20 % Umsatzsteuer für Stammkunden (fördernde Mitglieder) des KDZ.
€ 3.285,- exkl. 20 % Umsatzsteuer für alle weiteren TeilnehmerInnen.

Im Betrag inbegriffen sind elektronische Seminarunterlagen (pdf-Dokumente online abrufbar), Begrüßungskaffee, Pausenverpflegung und Getränke im Seminarraum sowie 3-gängige Mittagsmenüs. Getränke zum Mittagessen, etwaige Nächtigungskosten sowie Parkgebühren sind im Seminarpreis nicht enthalten.

Stornierung: Stornos können nur bei schriftlicher Absage anerkannt werden. Bis zum Anmeldeschluss entfällt die Stornogebühr, danach wird der gesamte Betrag verrechnet. Erfolgt eine Umbuchung auf eine Ersatzperson, entfällt die Stornogebühr. Zielgruppe von KDZ-Seminaren & Veranstaltungen: Die Seminare und Veranstaltungen des KDZ richten

sich an Bedienstete von Gemeinden & Gemeindeverbänden, Ländern, Bund und deren Betrieben sowie an Politikerinnen und Politiker.

Anmeldeschluss

10.03.2021

Allgemeine Geschäftsbedingungen & Datenschutz

Hinweis zum Datenschutz: Im Zuge der Durchführung einer KDZ-Weiterbildungsveranstaltung verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen (Name, Kontaktdaten, Organisation) und geben diese zu Abrechnungs-, Zimmerreservierungs- und Vorbereitungszwecken an den/die Betreiber/in der Veranstaltungsräumlichkeiten und Vortragende weiter.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KDZ-Weiterbildung. Diese finden Sie auf unseren Internetseiten unter folgendem Link: http://www.kdz.eu/de/geschaeftsbedingungen_weiterbildung .

Elektronische Seminarunterlagen (pdf-Dokumente online abrufbar)

Die Seminarunterlagen für diese Weiterbildungsveranstaltung werden Ihnen ausschließlich in elektronischer Form – in einem geschützten Bereich auf der KDZ-Website für insgesamt drei Wochen – bereitgestellt. Ihre Seminarunterlagen werden Sie sieben Tage vor dem Seminartermin online abrufen können. Um Ihre Seminarunterlagen abrufen zu können, benötigen Sie einen Zugang auf unserer KDZ-Website in Form einer Registrierung mit Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse.

Im Idealfall registrieren Sie sich bitte bereits im Zuge Ihrer Online-Anmeldung.

Information und Anmeldung

Anmeldung	**http://www.kdz.or.at/seminarprogramm**
Information	Eva Wiesinger, MBA KDZ Managementberatungs- und WeiterbildungsGmbH Guglgasse 13, 1110 Wien Tel.: +43 1 8923492-16 E-Mail: **wiesinger@kdz.or.at**